



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2013/2014 – Ausgegeben am 07.04.2014 – 24. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

#### **126. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen aus dem Bachelorstudium Kunstgeschichte (A 033 635) für das Bachelorstudium Kunstgeschichte (Version 2011) (A 033 635)**

##### **Anwendungsbereich**

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Bachelorstudiums Kunstgeschichte erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Kunstgeschichte (Version 2011) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium Kunstgeschichte (Version 2011) umsteigen bzw. ab dem 01.12.2014 dem neuen Curriculum (Version 2011) unterstellt werden.

Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Kunstgeschichte (A 033 635): Curriculum für das Bachelorstudium Kunstgeschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 15. Stück, Nr. 102, am 17.03.2008, im Studienjahr 2007/08 inklusive der Änderungen (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 12. Stück, Nr. 107, am 16.02.2009, im Studienjahr 2008/09 bzw. 13. Stück, Nr. 64, am 23.03.2010, im Studienjahr 2009/10).

Bachelorstudium Kunstgeschichte (A 033 635) (Version 2011): Curriculum für das Bachelorstudium Kunstgeschichte (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 18. Stück, Nr. 99, am 11.05.2011, im Studienjahr 2010/11.

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Kunstgeschichte (A 033 635) für das Bachelorstudium Kunstgeschichte (Version 2011) (A 033 635).

#### **Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Kunstgeschichte (A 033 635) für das Bachelorstudium Kunstgeschichte (Version 2011) (A 033 635)**

Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Kunstgeschichte (Curriculum 2008 inklusive Änderungen)	ECTS	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Kunstgeschichte (Version 2011)	ECTS
<b>Module der Studieneingangsphase</b>		<b>Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungs-</b>	

		<b>phase (STEOP)</b>	
M1 Propädeutikum Kunstgeschichte (VO)	5	M1 Propädeutikum Kunstgeschichte (VO)	5
M2 Basismodul „Einführung in die Kunstgeschichte“ I (VO)	5	M2 Basismodul „Einführung in die Kunstgeschichte“ I (VO)	5
M3 Basismodul „Einführung in die Kunstgeschichte“ II (VO)	5	M3 Basismodul „Einführung in die Kunstgeschichte“ II (VO)	5
<b>Pflichtmodulgruppe „Epochen“</b>		<b>Pflichtmodulgruppe „Epochen“</b>	
M4 Epochen der Kunstgeschichte: Mittelalter I (Spätantike bis Romanik) (VO)	5	M4 Epochen der Kunstgeschichte: Mittelalter I (Spätantike bis Romanik) (VO)	5
M5 Epochen der Kunstgeschichte: Mittelalter II (Gotik und Spätgotik) (VO)	5	M5 Epochen der Kunstgeschichte: Mittelalter II (Gotik und Spätgotik) (VO)	5
M6 Epochen der Kunstgeschichte: Renaissance und Barock (VO)	5	M6 Epochen der Kunstgeschichte: Renaissance und Barock (VO)	5
M7 Epochen der Kunstgeschichte: Moderne und Gegenwart (VO)	5	M7 Epochen der Kunstgeschichte: Moderne und Gegenwart (VO)	5
<b>Pflichtmodulgruppe „Fallstudien“</b>		<b>Pflichtmodulgruppe „Fallstudien“</b>	
M8 Fallstudie I (PS)	10	M8 Fallstudie I (PS)	10
M9 Fallstudie II (PS)	5	M9 Fallstudie II (PS)	5
M10 Fallstudie III (PS)	5	M10 Fallstudie III (PS)	5
<b>Pflichtmodulgruppe „Spezialthemen“</b>		<b>Pflichtmodulgruppe „Spezialthemen“</b>	
<b>M11 Spezialthemen A</b>		<b>M11 Spezialthemen A</b>	
VO/UE aus mittlerer, neuerer, neuester oder zentraleuro-päischer Kunstgeschichte	5	VO/UE aus mittlerer, neuerer, neuester oder zentraleuro-päischer Kunstgeschichte	5
VO/UE aus mittlerer, neuerer, neuester oder zentraleuro-päischer Kunstgeschichte	5	VO/UE aus mittlerer, neuerer, neuester oder zentraleuro-päischer Kunstgeschichte	5
<b>M 12 Spezialthemen B</b>		<b>M 12 Spezialthemen B</b>	
VO/UE aus byzantinischer Kunstgeschichte	5	VO/UE aus byzantinischer Kunstgeschichte	5
VO/UE aus außereuropäischer Kunstgeschichte	5	VO/UE aus außereuropäischer Kunstgeschichte	5
<b>Pflichtmodulgruppe „Vertiefung“</b>		<b>Pflichtmodulgruppe „Vertiefung“</b>	
M13 VO/UE Kunstgeschicht-liche Methode/Kunsttheorie	5	M13 VO/UE Kunstgeschicht-liche Methode/Kunsttheorie	5
M14 VO/UE/Praktikum Praxisfelder der Kunstgeschichte	5	M14 VO/UE/Praktikum Praxisfelder der Kunstgeschichte	5
<b>M 15 Individueller Schwerpunkt</b>		<b>M 15 Individueller Schwerpunkt</b>	
VO/UE aus mittlerer, neuerer, neuester, byzantinischer, außereuropäischer oder zentraleuropäischer Kunstgeschichte	5	VO/UE aus mittlerer, neuerer, neuester, byzantinischer, außereuropäischer oder zentraleuropäischer Kunstgeschichte	5
VO/UE aus mittlerer, neuerer, neuester, byzantinischer, außereuropäischer oder zentraleuropäischer Kunstgeschichte	5	VO/UE aus mittlerer, neuerer, neuester, byzantinischer, außereuropäischer oder zentraleuropäischer Kunstgeschichte	5

<b>Pflichtmodulgruppe Abschlussphase</b>		<b>Pflichtmodulgruppe Abschlussphase</b>	
M16 Kunst in Wien (EX)	5	M16 Kunst in Wien (EX)	5
M17 Seminar und Bachelor-Arbeit I (SE)	10	M17 Seminar und Bachelor-Arbeit I (SE)	10
M18 Seminar und Bachelor-Arbeit II (SE)	10	M18 Seminar und Bachelor-Arbeit II (SE)	10

§ 3. Bereits abgeschlossene Erweiterungscurricula sowie Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls „Alternative Erweiterungen“ (max. 15 ECTS) werden für das Bachelorcurriculum (Version 2011) zur Gänze anerkannt. Eine gesonderte bescheidmäßige Anerkennung ist nicht zulässig. Eine neuerliche Registrierung für Erweiterungscurricula ist nicht erforderlich.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:  
K o p p

Die Studienprogrammleiterin:  
G o l d a r b e i t e r - L i s k a r